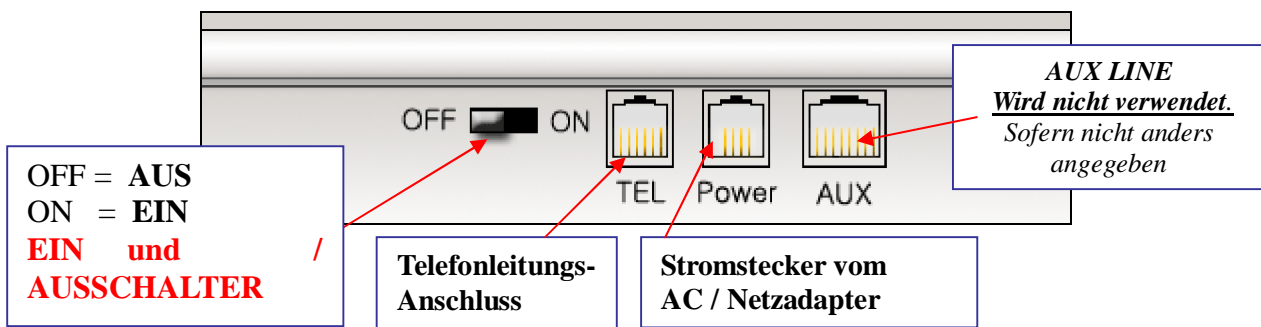


Installations- und Bedienerhandbuch



HelpCall 3S mit An- und Anwesenheitstaste.

Die Installation ist einfach:

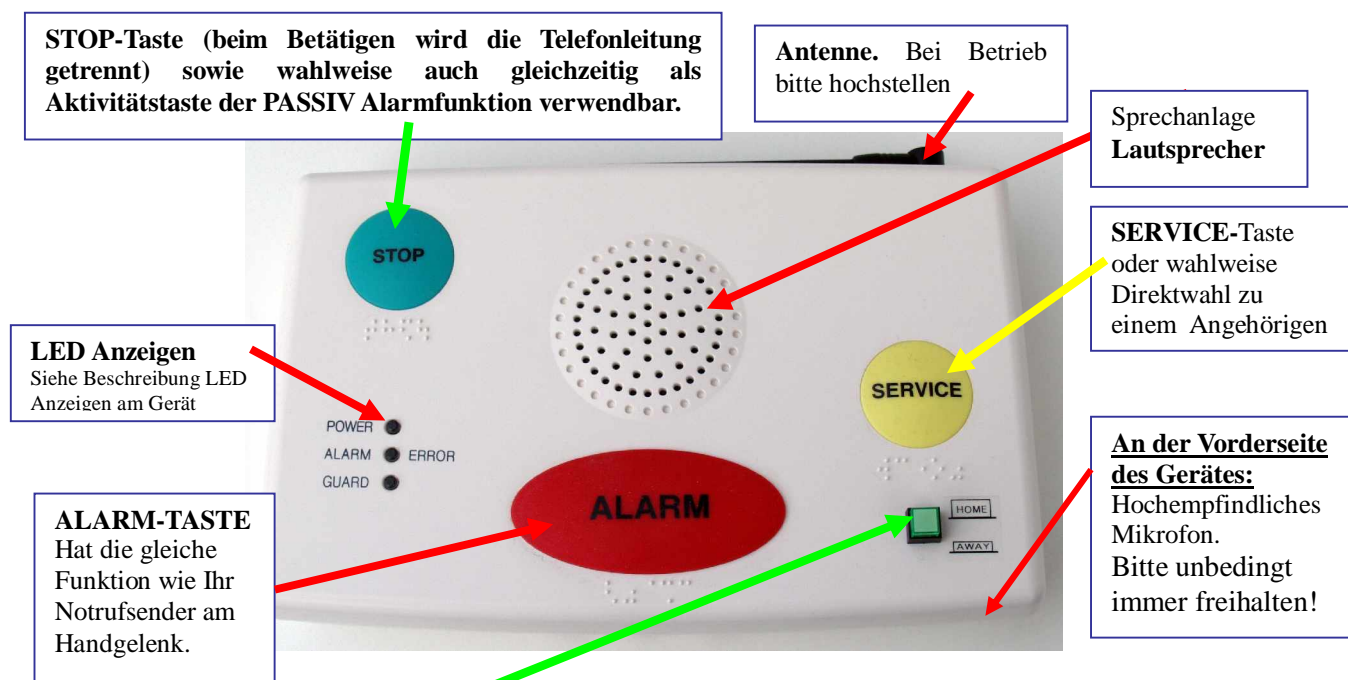


- 1.) Schließen Sie den Telefonstecker des mitgelieferten Telefonkabels in das Notruftelefon unter der Bezeichnung „TEL“ sowie anschließend in die bei Ihnen befindliche vorhandene Festnetz Telefonanschlussdose an der Wand an. (SYMBOL DREIECK – Öffnung links).
- 2.) Schließen Sie den **NETZADAPTER** mit dem Westernstecker Kabel auf der Rückseite des HelpCall 3S an die dafür vorgesehene Öffnung „**POWER**“ und dann an das Stromnetz an.
- 3.) Die rückwärtige Antenne am Notruftelefon drehen Sie bitte leicht hoch (nach oben).
- 4.) Schalten Sie anschließend das Notruftelefon am rückseitigen kleinen Schiebeschalter auf **ON**.
- 5.) Danach überprüfen Sie die Funksendertaste (Funkfinger) auf seine Funktionsfähigkeit und warten Sie bitte bis sich die Notrufzentrale über die Freisprecheinrichtung meldet.

WICHTIG!

Kontrollieren Sie nach erfolgter Installation stets die jeweilige Funktion! Machen Sie regelmäßige Zwischenkontrollen! Kontrollieren Sie die Funktion der Funktasten dort, wo sie gebraucht werden. Ändern Sie die Platzierung von Help Call 3S je nach Bedarf. Führen Sie auch regelmäßigen Probealarm zur Alarmzentrale bzw. zu den Alarmempfängern durch!

Legen Sie kein Mobiltelefon (Handy) im eingeschalteten Zustand unmittelbar neben das Notruftelefon ab. Stellen Sie eine Basisstation eines Schnurlostelefons mindestens 1 Meter entfernt vom Notruftelefon auf. Sollten Sie Ihren Telefon Festnetzbetreiber (Telefonprovider) wechseln, so teilen Sie dies bitte unbedingt umgehend dem LifeCall Notruf u. Alarmservicecenter mit!



Anwesenheits- und Abwesenheitstaste mit grün leuchtender LED Anzeige

(Nur als Option lieferbar - Nicht in der Grundausstattung):

Die An- u. Abwesenheitstaste sowie die Passiv Alarm Funktion, werden nur auf Wunsch aktiviert.

LED leuchtet: = **ABWESENHEIT** (Bei Abwesenheit wird die Passiv Alarmfunktion gestoppt)

LED leuchtet nicht mehr : = **ANWESENHEIT**

Vor Verlassen der Wohnung wird die Taste betätigt und leuchtet dann bei Abwesenheit ständig „grün“. Bei Rückkehr des Benutzers in die Wohnung muss die Taste abermals betätigt werden und die grüne LED Anzeige erlischt. Die Notrufzentrale wird jeweils über die Anwesenheit- oder Abwesenheit des Benutzers in Form eines stillen oder wahlweise eines lauten Alarms über die ANWESENHEIT oder ABWESENHEIT des Benutzers informiert. **Die An- und Abwesenheitstaste kann wahlweise mit oder ohne Passivalarm Funktion genutzt werden.**

(Siehe Beschreibung Passiv Alarmfunktionen).

LED Anzeige am Gerät: 2 LEDs zeigen den Zustand des Hauptgerätes an.

POWER (GRÜN). Konstantes Leuchten zeigt Netzbetrieb an.

Ausnahme: Beim Programmieren der **POWER** Alarmtaste bedeutet konstantes Leuchten, dass der Apparat einen Funkcode empfangen hat und diesen einprogrammieren kann. Blinklicht bedeutet, dass der Apparat zum Einprogrammieren der Alarmtaste bereit ist. Bei der Verwendung von aufladbarer Batterien blinkt diese Leuchtdiode beim Aufladen.

ALARM (ROT). Konstantes Leuchten (nur bei Netzbetrieb) zeigt an, dass der Alarm aktiviert ist und dass ein Anruf erfolgt.

Ausnahme: Blinklicht nach einer Fernprogrammierung zeigt an, dass **ERROR** Fernprogrammierung erfolgt.

ERROR (ROT) im Zusammenhang mit dem Einschalten des Notruftelefons:

Konstantes oder blinkendes Leuchten bei Systemfehler. Batteriefehler wird mittels leuchtender Fehler-Diode und zwei langen "Fehler" Hörsignalen im Zusammenhang mit dem Einschalten des Apparats angezeigt. Telefonleitungsfehler wird mittels mehrerer Pieptöne und aufleuchtender Fehler-Diode beim Einschalten angezeigt.

LED Grün POWER:

KONSTANT AN = Netzteil OK
AUS = Keine Stromzufuhr



LED ROT ALARM / ERROR:

AN: = Alarm wurde gesendet und Kontakt zur Notrufzentrale

Anschließendes AUS: = Die Notrufzentrale hat die Sprechverbindung beendet.

BLINKEN: = Batteriefehler im Hauptgerät (Batterien tauschen!)

BLINKEN mit gleichzeitigem Piepton: = (Telefonleitungsdedektierung)
Mögliche Störung der Telefonleitung oder nicht am Telefonnetz angeschlossen.

Reichweitenkontrolle des Funksenders (Funkfinger):

Bei der Installation des Notruftelefons sollte man unbedingt die Reichweite der Alarntaste testen. Das erfolgt folgendermaßen:

1. Ca 4 Sekunden lang auf die **Stopp-Taste drücken**, bis die **grüne POWER-Lampe zu blinken** beginnt und gleichzeitig ein Piepton ertönt. Danach die STOP Taste los lassen.
2. **Auf die Funkfinger Alarntaste am Handgelenk drücken**. Help Call 3S gibt nun einen charakteristischen Rufton bei jedem korrekten Funkempfang ab. Kann der Funksender (Funkfinger) keinen Kontakt zur Basisstation aufbauen, ertönt kein charakteristischer Rufton nach Drücken des Funksenders am Handgelenk.
3. **Erproben Sie die Reichweite des Funkfingers in sämtlichen Räumen**, in denen der Alarm funktionieren muss. Stellen Sie sicher, dass die Reichweiten genügende Sicherheitsmargen haben, da sich die Reichweiten unter Umständen durch äußere Störungen verändern können.
4. Die beim Test angewandte Funktaste (Funkfinger oder Rauchmelder) kann auf Wunsch sofort einprogrammiert werden, indem man die ALARM-Taste direkt nach dem charakteristischen Rufton drückt. (siehe nachfolgende manuelle Installation eines Funksenders). Nach Ca. 40 Sekunden nach dem zuletzt empfangenen Funksignal geht der Apparat automatisch zur Normalfunktion über. Man kann den Test auch durch Druck auf die Stopp-Taste abbrechen. Platzieren Sie das Notruftelefon so, dass die Alarntaste in allen wichtigen Bereichen mit guter Sicherheitsmarge hinsichtlich der Reichweite funktioniert. Die Reichweite kann durch externe Funkstörungen zeitweilig beeinträchtigt werden.